



Resolution des Exekutivkomitees in Vancouver, Kanada, vom 12. bis 16. Juni 2000

Resolution B: “Einheitliches Verfahren zur Durchsetzung von Patenten”

FICPI, die Internationale Föderation von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft weltweit umfassend repräsentiert, hat auf ihrer Exekutivkomitee-Sitzung und ihrem Weltkongress in Vancouver vom 12. bis 16. Juni 2000 folgende Resolution verabschiedet:

Zur Kenntnis nehmend die Entwicklung hin zu multinationaler Harmonisierung, die sich in der Annahme des WIPO *Patent Law Treaty* über bestimmte Formalerfordernisse und -verfahren zum Erhalt und zur Aufrechterhaltung von Erfindungspatenten zeigt,

zur Kenntnis nehmend, dass mehrere regionale Patentsysteme etabliert worden sind und insbesondere das europäische Patentsystem erfolgreich wächst, populär ist und sich ständig weiter entwickelt,

feststellend, dass das materielle Patentrecht der EPÜ-Mitgliedsstaaten einer Harmonisierung unterzogen und das einheitliche Erteilungsverfahren für Europäische Patente akzeptiert wird,

bestätigend, dass der Bedarf an Harmonisierung des materiellen Patentrechts auf multinationaler Basis im Interesse der Nutzer des Patentsystems, einschließlich Einzelerfindern und Klein- und Mittelbetrieben, ist,

aner kennend

- a) die Frustration der Wirtschaft in Anbetracht der Komplexität und Kosten - sowohl zeitlich als auch finanziell - bei der Rechtsdurchsetzung, insbesondere wenn diese Rechtsdurchsetzung in verschiedenen Rechtssystemen durchgeführt werden muss,
- b) dass dem deutlichen Fortschritt, der bei der Harmonisierung des Patentanmeldeverfahrens erzielt wurde, kein entsprechender Fortschritt bei der Harmonisierung der Durchsetzung gegenübersteht und dies - zumindest in manchen Rechtssystemen - den Erhalt von Patenten zu fördern scheint, die nicht durchsetzbar oder ungültig sind,

zur Kenntnis nehmend die Bemühungen der Judikative und der Regierungen der EPÜ-Mitgliedsstaaten zur Entwicklung von einheitlichen Verfahren zur Streitabwicklung hinsichtlich Fragen der Gültigkeit und der Verletzung von europäischen Patenten, und

zur Kenntnis nehmend die erfolgreiche Einführung und Arbeit von spezialisierten Gerichten für Patentsachen, zum Beispiel des *Court of Appeals for The Federal Circuit* in den USA,

verabschiedet die FICPI die Resolution, dass internationale und regionale Organe, Regierungen und Judikativen die notwendigen Schritte zur Schaffung eines einheitlichen Standards für die Bestimmung des Schutzzumfanges eines Patentbesitzes ergreifen sollen.